

Umweltforum * Käfertaler Str. 162 * 68167 Mannheim

Stadtraumservice Mannheim
Käfertaler Straße 248
68167 Mannheim

Käfertaler Straße 162
Umweltzentrum
68167 Mannheim
Tel. 0621 1815125
info@umweltforum-mannheim.de
www.umweltforum-mannheim.de

Mannheim, den 23.04.2024

Stellungnahme zu: Ausbau der Straße „In der Anlage“ inklusive der Verbindungsstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu o.g. Vorhaben. Die im Umweltforum zusammen geschlossenen 18 Mannheimer Umwelt-, Naturschutz- und Verkehrsverbände nehmen dazu wie folgt Stellung:

Der Stadtraumservice Mannheim plant den Ausbau der Straße „In der Anlage“ inklusive der Verbindungsstraße für den Zweirichtungsverkehr, da die Straße Am Neckarkanal aufgrund der Radschnellwegplanung zukünftig nicht mehr für den Kfz-Verkehr nutzbar sein wird.



Abb: Ausschnitt aus Google Maps: In der Anlage + Verbindungsstraße zur Straße am Neckarkanal

Die Straße In der Anlage soll dazu von bisher knapp 3,50 m auf überwiegend 5 m verbreitert werden und eine Wendemöglichkeit (Wendeanlage) eingerichtet werden. Partiiell werden 3,50 m beibehalten, um Bäume zu erhalten. Die Bodenschwellen werden durch Plateauanhebungen im Asphalt ersetzt.

Die Verbindungsstraße wird von bisher 3 m auf 4,75 m verbreitert werden, um Begegnungsverkehr zu ermöglichen. Der unbefestigte Parkstreifen westlich davon wird von 7 m auf 5 m reduziert und ermöglicht zukünftig nur noch Schrägparken.. Am südlichen Ende der Stichstraße wird ein kleiner Wendehammer angelegt mit einem Durchschlupf für Radfahrende und Fußgänger.

Der Fußgänger- und Radverkehr wird als Mischverkehr auf der Straße geführt.

Für die Verbreiterung der Straßenabschnitte ist die Fällung von etwa 24 teilweise sehr großen Bäumen sowie Büschen notwendig, die überwiegend der Baumschutzsatzung der Stadt Mannheim unterliegen.

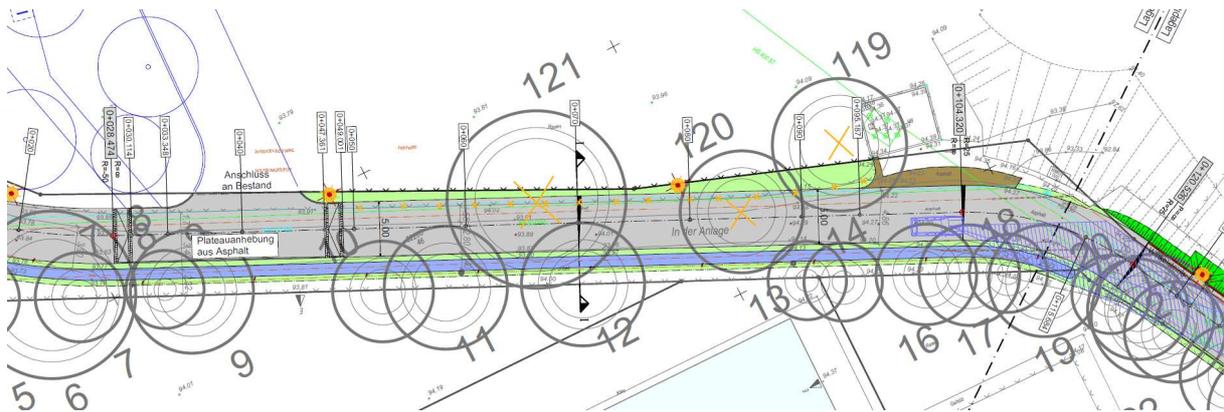


Abb: Nordwestlicher Abschnitt In der Anlage (Plan 1), Markierung der zur Fällung geplanten Bäume und Daten aus dem Baumgutachten dazu in der folgenden Tabelle

Baum-Nr.		Stammumfang	Höhe	Vitalität ¹
119	Prunus Mahaleb (Weichselkirsche)	160 cm	9 m	1
120	Prunus Mahaleb (Weichselkirsche)	140cm	8 m	2
121	Juglans Regia (Walnuss)	170 cm	13 m	1

Unklar, warum Baum-Nr. 119 (Weichselkirsche) gefällt werden soll. Dieser liegt außerhalb des Straßenbereiches.

Die Fahrbahn ist hier 5 m breit geplant. Wir bitten um Prüfung, ob durch partielle Fahrbahnreduzierungen auf 3,50 m Baum Nr. 121 sowie Teile der Büsche erhalten bleiben können.

¹ Vitalitätsstufen 0 – 3, 0 = Explorationsphase, 1 = Degenerationsphase, 2 = Stagnationsphase, 3 = Resignationsphase

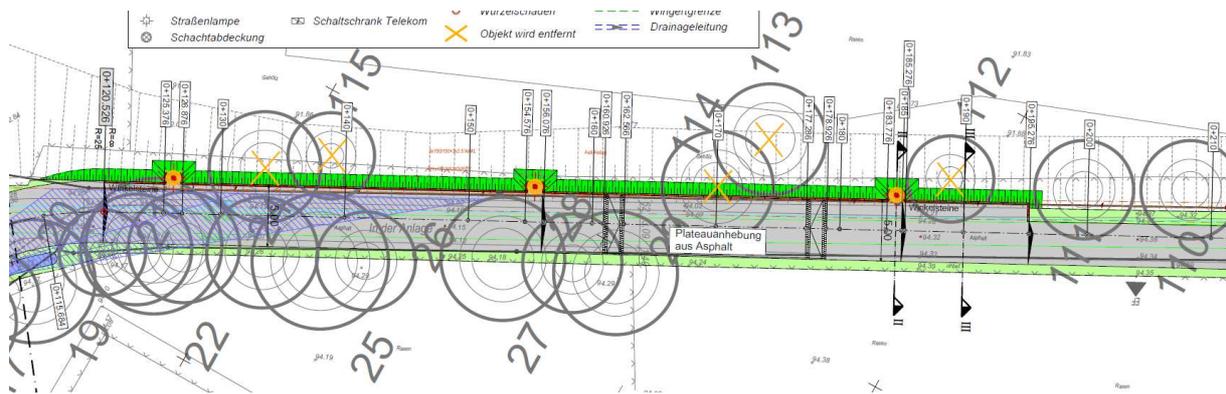


Abb: Südöstlich anschließender Abschnitt In der Anlage (Plan 2), Markierung der zur Fällung geplanten Bäume und Daten aus dem Baumgutachten dazu in der folgenden Tabelle

Baum-Nr.		Stammumfang	Höhe	Vitalität
112	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	80 cm	9 m	1
113	Acer Campestre (Feldahorn)	75cm	10 m	2
114	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	95 cm	11 m	2
115	Acer Campestre (Feldahorn)	45 cm	8 m	1
116	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	135 cm	10 m	1

Nicht nachvollziehbar ist, warum Baum Nr. 113 + 115 (beides Feldahorne) gefällt werden sollen. Beide liegen außerhalb des Planungsbereiches und nicht mehr im Bereich der Böschung. Die Fahrbahn ist hier 5 m breit.

Weiter südöstlich wird ein einzelner Götterbaum (Baum Nr. 102) gefällt.

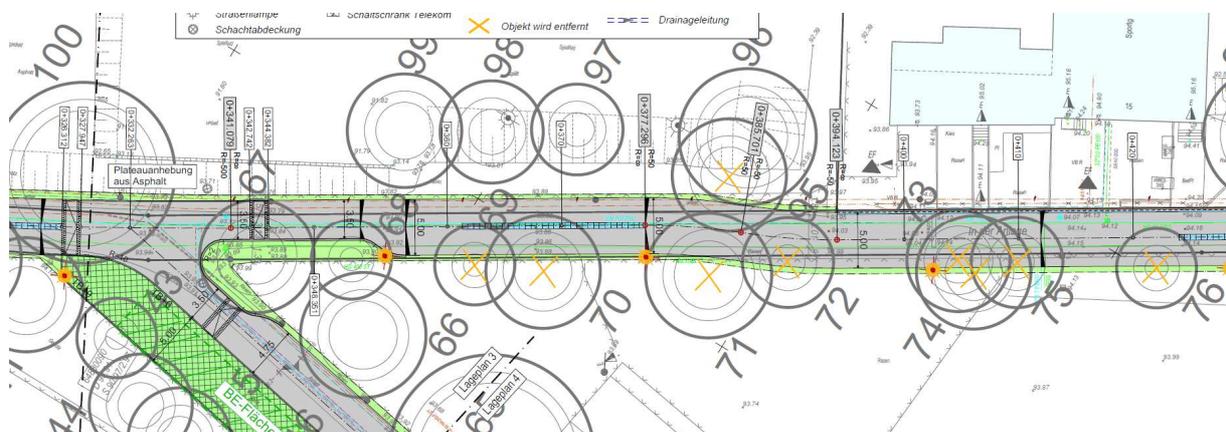


Abb: Weiter südöstlich anschließender Abschnitt In der Anlage (Plan 3 nordwestl. Teil), Markierung der zur Fällung geplanten Bäume und Daten aus Baumgutachten dazu in der Tabelle

Baum-Nr.		Stammumfang	Höhe	Vitalität
69	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	7 m	85 cm	2
70	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	13 m	160 cm	2 (kurzfristig Erhaltungsfähig)
71	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	13 m	230 cm	2
72	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	10 m	130 cm	2
73	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	10 m	105 cm	2
74	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	12 m	210 cm	1

75	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	10 m	95 cm	1
76	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	7 m	75 cm	1
96	Aesculus Hippocastanum (Roßkastanie)	11m	120 cm	1

Nicht nachvollziehbar ist, warum Baum Nr. 96 (Roßkastanie) gefällt werden muss. Diese liegt außerhalb des Straßenbereiches und sogar noch außerhalb der Grünfläche. Die Fahrbahn ist hier 5 m breit.

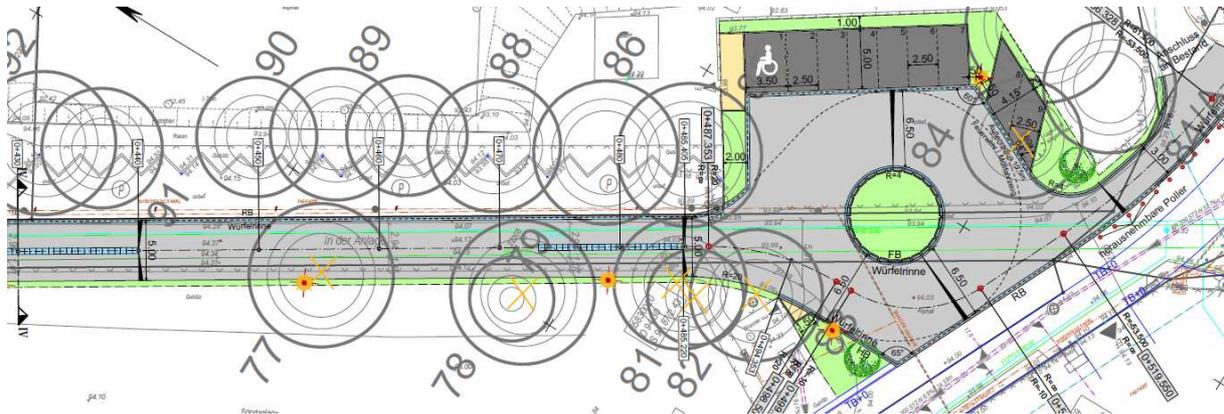


Abb: Weiter südöstlich anschließender Abschnitt In der Anlage (Plan 3 südwestl. Teil), Markierung der zur Fällung geplanten Bäume und Daten aus dem Baumgutachten dazu in der folgenden Tabelle

Baum-Nr.		Stammumfang	Höhe	Vitalität
77	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	490 cm	13	2
79	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	85 cm	9	1
80 ???	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	205 cm	14	2
81	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	150 cm	14	2
82	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	250 cm	15	2
83	Robinia Pseudoakacia (Robinie)	90 cm	9	1
84	Ailanthus altissima (Götterbaum)	105 cm	9	1

Hier ist nicht nachvollziehbar, warum Baum Nr. 79, 81, 82 und 83 (alles Robinien) gefällt werden müssen. Baum Nr. 79 und 82 steht außerhalb des Straßenbereiches und der Grünfläche. Baum Nr. 81 und 83 stehen am Rand der Grünfläche. Die Fahrbahn ist hier 5 m breit.

Es fehlen Informationen zum Baum Nr. 80 im Plan.

Wir bitten um Prüfung, inwieweit hier Bäume erhalten werden können, ggf. durch die Anlage von Wurzelbrücken. Die Fläche liegt im Grünzug Nordost, die wichtig für die Frischluftzufuhr der Mannheimer Innenstadt ist. Insbesondere in den durch den Klimawandel zunehmend heißen Sommern ist die Kühlwirkung großer Bäume durch Schattenwurf und Verdunstung von zunehmender Bedeutung. Dies kann durch Ersatzpflanzungen junger Bäume erst nach 20 – 30 Jahren ausgeglichen werden. Dies widerspricht auch der Mannheimer Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels.

Aufgrund der umfangreichen geplanten Baumfällungen, die für uns teilweise nicht nachvollziehbar sind, bitten wir um einen Vor-Ort-Termin.

Desweiteren schließen wir uns dem Vorschlag des ADFC an, hier Tempo 20 anzuordnen, da auf den Verkehrsflächen Fußgänger und Radfahrer im Mischverkehr vorgesehen sind.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Sabine Messmer-Luz

Dieter Breitenreicher

Wolfgang Schuy